

Aufgeregter Blick in die Schultüte

Einschulung: So erlebten Kinder an der Fasanenhofschule ihren ersten Schultag

VON HANNAH KÖLLEN

Kassel – Aus der Aula der Fasanenhofschule tönt am Dienstagvormittag das Lied „Einfach spitze, dass Du da bist“. Gemeint sind damit die 66 neuen Schülerinnen und Schüler, die an ihrem ersten Schultag von der Schulgemeinschaft begrüßt werden. In zwei Runden werden die Kinder in vier Gruppen aufgeteilt, drei 1. Klassen und eine Vorklasse.

Bevor es für die Neuankömmlinge in die Klassenräume geht, werden sie von Schulleiter Nico Schrader an der Schule willkommen geheißen. „Um möglichst viele Familien anzusprechen, begeben wir an unserer Schule keinen Einschulungsgottesdienst, sondern eine interreligiöse Feier“, sagt Schrader.

Geleitet wird die Feier von Claudia Barth, Religionslehrerin an der Fasanenhofschule und Pfarrerin in der Evangelischen Hoffnungskirchengemeinde, und Imam Elsayed Barakat vom Islamischen Zentrum Kassel. Nachdem die älteren Schülerinnen und Schüler Tanz- und Gesangseinlagen aufgeführt haben, werden die neuen Schüler einzeln von ihrer Lehrkraft aufgerufen. Alle neuen Schüler erhalten eine Kerze als Geschenk und dann geht es für die erste Schulstunde in die Klassenräume.

Für die Eltern heißt es in der Zwischenzeit: warten. Das ist gar nicht so einfach, findet Haci Kaplan. „Ich bin sehr aufgeregt. Letzte Nacht habe ich schlecht geschlafen“, sagt der Vater, dessen Sohn Deniz Boran ab sofort die Vorklasse an der Fasanenhofschule besuchen wird. Für den Sechsjährigen stellt sich nach dem Schulstart vor allem die Frage, was sich denn alles in seiner Zuckertüte verbirgt. Da durfte er vor Unterrichtsschluss nämlich noch keinen Blick reinwerfen. Anders sieht es bei der sechsjäh-



Der sechsjährige Deniz Boran kam am Dienstag in die Vorklasse der Fasanenhofschule. Mit auf dem Foto sind die stolzen Eltern Meryem und Haci Kaplan. Die Grundschule beging die Einschulung der 66 Mädchen und Jungen mit einer interreligiösen Feier.

FOTOS: HANNAH KÖLLEN

rigen Lea aus: „Ich weiß schon, dass in meiner Schultüte Stifte sind. Die brauche ich im Unterricht“, sagt das Mädchen, das nun gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Ben die Klasse 1a besucht.

Mutter Nadine von Löwenstein freut sich, dass ihre Zwillinge in dieselbe Klasse gehen. „Das hat im Kindergarten auch gut geklappt und dann können sie immer zusammen Hausaufgaben machen und lernen.“ Während Ben sich vor allem auf den Matheunterricht freut, ist es bei Lea eher der Deutschunterricht. „Ich kann auch schon ein paar Wörter schreiben: Lea, Ben, Mama und Papa“, sagt das Mädchen.

Im Nachgang an die erste Unterrichtsstunde geht es für die Familie zur Einschulungsfeier nach Hause. „Wir feiern heute die Einschulung von insgesamt vier Kindern aus der ganzen Familie. Dafür kommen alle zusammen.“

Auch bei Familie Razanta steht am Dienstagnachmittag eine große Einschulungsparty an: „Oma, Opa, Tante, Onkel – die ganze Familie ist eingeladen“, sagt Mutter Gerda Razanta, die extra für den ersten Schultag ihrer Tochter Estera eine große Einschulungstorte bestellt hat. Auch Esteras ältere Schwester Fortuna freut sich auf die Feier ihrer Schwester: Denn ihre eigene Einschulung vor drei Jahren durfte sie wegen der Corona-Beschränkungen nicht groß feiern. „Deshalb bekommt sie heute auch eine Schultüte“, sagt Gerda Razanta.

Die Einschulungsfeier für die sechsjährige Amine, die fortan die Klasse 1b der Fasanenhofschule besuchen wird, fand bereits am vergangenen Wochenende statt, weil viele Familienmitglieder unter der Woche arbeiten müssen. Ein Höhepunkt am eigentlichen Einschulungstag war für die Erstklässlerin der Blick in die Schultüte.



Freute sich auf den Blick in die Schultüte: Amine (6), die nun die Klasse 1b der Fasanenhofschule besucht.

BEACH VOLLEYBALL CUP DER KASSELER powered by